

## Doppelsieg der LA TuS Mayen beim 30. Wehrer Silvesterlauf

„Wie Immer!“ - zurückhaltend lächelnd und offensichtlich zufrieden wirkte der Kommentar von Alois Odenkirchen im Ziel des 30. Silvestervolkslaufes von Wehr. Dabei konnte sich der 74jährige von der LG Gimmingen als wahrer Marathonmann unter den insgesamt 368 Starter fühlen. Odenkirchen war schon 1980 bei der 1. Ausgabe der traditionsreichen Breiten-sportveranstaltung am Start und hat seitdem ausnahmslos in jedem Jahr zum



**Alois Odenkirchen - 30 mal im Ziel**

Jahresabschluss die Laufschiuhe in Wehr geschnürt. Fast entschuldigend berichtet er von den nasskalten Streckenbedingungen auf dem 5 km Parcours der Nordic-Walker. Ihm ist anzumerken, dass er gerne wie früher auf die klassische 10,6



**Guido Eultgem - Sieger Hauptlauf**

km Strecke von der Wehrer Kellerei zum Laacher Kopf gegangen wäre. Diesen Hauptlauf entschied heuer Guido Eultgen

von der LA TuS Mayen in akzeptablen 39:54 min. für sich und blieb auch als einziger unter der 40 min. Schallmauer.



**Constance Turk - Siegerin Hauptlauf**

Ihm folgten auf den Plätzen Martin Steinmetz, ebenfalls aus Mayen und Thomas Spitzlei von der LT TuS Lonrig. Schnellste Frau war in diesem Jahr, die für die LT Telis Finanz Regensburg startende, Constance Türk in 44:54 min. Sie siegte vor Rita Marucci und Dagmar Rasbach. Für ein herausragendes Ergebnis sorgte der Lokalmatador Niklas Mannebach. Mit riesigem Vorsprung und einer Endzeit von 03:06 min. gewann er den 1000m Schülerlauf.

Der Silvesterlauf von Wehr ist allerdings alles andere als eine Strecke auf der persönliche Bestzeiten purzeln, 200 Höhenmeter sind hier zu überwinden. Viele Top-Athleten haben die Saison schon beendet oder starten lieber bei höher dotierten Stadtläufen. Dass trotz der widrigen äußeren Bedingungen wieder annähernd 400 Sportler den Weg nach Wehr gefunden haben, unterstreicht einmal mehr die besondere Stellung, die der Silvesterlauf unter den Laufbegeisterten der Region genießt. Diese ist wohl der besonders familiären Atmosphäre und einer wie immer perfekten Organisation durch die Lauffreunde Brohltal geschuldet. So heißt es dann auch im nächsten Jahr hoffentlich: „wie immer - gerne wieder“!